



# **BURG PERGINE** **ERHALTUNG KUNST UND KULTUR** **2018–2022**

**Aktive Mitwirkung  
an einem gemeinschaftlichen Gut**



**FONDAZIONE  
CASTELPERGINE**  
Onlus

– Im Zuge einer gemeinschaftlichen Initiative und unter Einbindung von Institutionen, Kreditanstalten, privaten Körperschaften, Vereinen und Mitgliedern (bis heute 879) hat die FONDAZIONE CASTELPERGINE ONLUS Ende 2018 Burg Pergine erworben. Der Besitz umfasst das Bauwerk mit Mauern und Nebengebäuden, zwei Restaurants und ein historisches Hotel, dessen Zimmer sich in drei Türmen und dem sogenannten Cles'schen Flügel befinden: rund 3.800 qm bebautes Gelände und 17 Hektar Wald- und Wiesenbesitz.

Das auf einem Hügel aufragende Bauwerk prägt die umliegende Landschaft und ist von großer geschichtlicher und künstlerischer Bedeutung, ist ein relevantes Kunst- und Kulturzentrum sowie eine Stätte nachhaltigen Tourismus und schafft Arbeitsmöglichkeiten.

– In den vergangenen Jahren und bis heute war das Leben auf der Burg und in ihrem Umkreis vom Statut und den Projekten der Fondazione CastelPergine bestimmt. Bei Kunstausstellungen, Begegnungen, Theateraufführungen, musikalischen Veranstaltungen und Studententagungen konnten neue Beziehungen angeknüpft und Partnerschaften gefestigt werden. Herausragende Persönlichkeiten des italienischen und internationalen Kulturlebens haben sich auf der Burg aufgehalten. Schon die erste, von der Stiftung organisierte Skulpturenausstellung „E vento“ von Giuliano Orsingher, mit der die 26 Jahre zuvor von den Schweizer Verwaltern begonnene Tradition fortgesetzt wurde, zog 2019 zahllose Besucher an. Es folgten 2020 die Ausstellung „Wanderer“ mit Bronzeskulpturen von Lois Anvidalfarei und 2021 „Türme“ mit Keramik- und Terrakottaarbeiten von Pietro Weber. Aber nicht nur Skulpturen standen auf dem Programm! **Wir sind der Geschichte der Burg nachgegangen, haben die Biodiversität in den großen Grünanlagen des Burghügels studiert**, haben uns mit Musik und Theater beschäftigt und im Jahr 2021 auch mit Wissenschaft und Technologie auf einer Tagung über Keramik, die mit ihrem interdisziplinären Zugang großen Widerhall gefunden hat.

– In dieser relativ kurzen, zudem von der Sanitätskrise beeinträchtigten Zeit wurde die Burg von jährlich 18.000 Personen besucht, und das während der normalen Öffnungszeiten von April bis in die erste Novemberwoche. Im Jahr 2021 waren die Veranstaltungen oft „ausverkauft“: ein Zeichen für das Interesse, auf das die Events bei einem nach Alter, Herkunft und Interessen gemischten Publikum gestoßen haben.

– Die Fondazione CastelPergine hat es sich zum Ziel gesetzt, sich für das **Recht aller Personen auf Kultur** zu engagieren, auf den Genuss der Kulturgüter, auf das kulturelle Erbe als Mitverantwortung. Ein signifikantes Zeichen in diesem Sinn war schon der 2018 erfolgte

**BURG PERGINE Die lange Geschichte dieses Bauwerks geht auf eine hochmittelalterliche Volksburg zurück**, aber auch die moderne Geschichte ist sehr interessant. In der am Schnittpunkt und **Treffpunkt zwischen der deutschen und der italienischen Welt** gelegenen Burg hallen die vielen Sprachen wider, die hier im Laufe der Geschichte gesprochen worden sind. Heute sind hier die aus den Gegenden jenseits der Alpen kommenden Touristen zu hören, die sich gern in den historischen Räumen aufhalten. In vergangenen Zeiten klangen hier das Italienisch der Hauptleute und der Fürstbischöfe an, das Deutsch der Grafen von Tirol und der Habsburger Herrscher, die Mundart der deutschsprachigen Holzfäller und Bergleute im Fersental und die Trentiner Dialekte der umliegenden Täler.

Im Jahr 1920 wurde die Burg von der Gemeinde erworben und vermietet und zuerst in ein stimmungsvolles Hotel und dann in eine Privatresidenz verwandelt. Um die zwanziger und dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts hielten sich hier der indische Denker und Philosoph Jiddu Krishnamurti und andere Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft auf. 1956 kaufte der Züricher Ingenieur Mario Oss die Burg und eröffnete hier ein prestigeträchtiges Hotel, das – auch dank einer auf Erhaltung, Kunst und Geschichte ausgerichteten Verwaltung – internationalen Ruhm verzeichnen konnte.

2018 schließlich kam Burg Pergine im Zuge einer gemeinschaftlichen Spendensammlung in den Besitz der Fondazione CastelPergine. Diese Stiftung kümmert sich um die Erhaltung des Bauwerks, verwaltet es aber darüber hinaus auch als Hotel, Kulturzentrum und Vorbild für nachhaltigen Tourismus. Die Fondazione hat es sich zum Ziel gesetzt, dieses so bedeutende gemeinschaftliche Kulturgut zu erhalten und aufzuwerten, um es zu einem Zentrum der Förderung von Kultur und international geprägtem Fremdenverkehr zu machen, dessen sozioökonomische Valenz dem ganzen umliegenden Territorium zugutekommen kann.



gemeinschaftliche Erwerb der Burg. Dieses Projekt hat auch auf gesamtitalienischer Ebene großen Widerhall gefunden und die Stiftung ist auf innovative Weise in das Know-how und mit Projekten zur Aufwertung in Erfahrungsnetze eingebunden.

– **Burg Pergine ist das ideale Ambiente zur Entwicklung der Kreativität und des Wissens und somit eine wahre Ideenwerkstatt.** Sie kann auf eine lange, reiche Geschichte zurückblicken und ist in eine faszinierende Landschaft eingebettet. Sie weist große Grünanlagen auf, eine doppelte Ringmauer, Türme und Gebäudeteile mit attraktiven Räumen wie dem Waffensaal, dem Thronsaal, dem Bischofszimmer, dem Saal der weißen Dame, der Ca'Stalla... Gepflegte Gastronomie und sanfter Tourismus finden hier zu einem gelungenen Einklang.

– Diese Merkmale haben zum wachsenden Zustrom eines sehr unterschiedlichen Publikums geführt, und die Fondazione nutzt diese Sachlage, um das Kulturangebot der Burg ständig zu erweitern und zu verbessern. **Das historische Hotel und seine traditionsreiche Gastlichkeit geben die Möglichkeit zu immer neuen Erfahrungen und unterschiedlichen Kenntnissen.** Die Architektur begegnet der Bildhauerei, die Geschichte geht in Theater und Musik ein, Technologie und Wissenschaft durchdringen einander, die Natur nimmt ein heterogenes Publikum auf, um es echter, kontinuierlicher und fruchtbarer Mitwirkung entgegenzuführen.

#### **KOMMUNIKATION**

Die Bekanntmachung der Veranstaltungen erfolgt durch die Medien, italienische Kunstzeitschriften und die entsprechenden Webseiten. Es werden Plakate, Werbezettel, Postkarten und Flyer gedruckt, ausgehängt und verteilt, während auf der Burg selbst Infosäulen mit einem QR-Code aufgestellt werden. Die kulturellen Events werden regelmäßig auf der Webseite und auf Facebook der Fondazione CastelPergine Onlus und den sozialen Kanälen der Partner angekündigt. **Firmen, Körperschaften, Instituten und Vereinen, die die Stiftung unterstützen und fördern wollen, können daher Visibilität und Promotion garantiert werden.**

#### **DIE BURG BRINGT PERGINE IN DIE GANZE WELT**



Die Fondazione CastelPergine hat – ihren Satzungen entsprechend – das Ziel, ein **immer größeres Publikum** anzuziehen, um es den innerhalb der Burgmauern vorhandenen Kunstwerken näherzubringen, damit es dieses Kulturgut schätzen lernt und zu seiner Erhaltung beiträgt. Von entscheidender Bedeutung ist auch die Mitarbeit der freiwilligen Helfer, die sich um die Pflege der Burg und die Gastlichkeit kümmern, die für die Zukunft von großem Belang sind. Die Stadt Pergine und ihre Bevölkerung sollen der Burg nähergebracht werden und die örtlichen Vereine anziehen, damit Arbeitsplätze geschaffen werden und es zu neuen Begegnungen kommt. Als wir im Jahr 2017 begonnen haben, die Bevölkerung auf die Geschichte der Burg und ihre Zukunft als gemeinschaftliches Gut aufmerksam zu machen, haben wir viele, bedeutsame Schritte getan und zunehmend Interesse für unsere Vorhaben erweckt. **Integration, Kohärenz und der qualitative Wert der kulturellen Projekte stoßen bei den verschiedenen Stakeholdern auf immer mehr Beachtung und Interesse. Dies alles war und ist möglich dank der Unterstützung von Körperschaften, privaten Unternehmen, Vereinen, Organisationen und Institutionen, die von Anfang an an das enorme Potenzial des „Projekts Burg Pergine“ geglaubt haben.**

# BURG PERGINE

## Restaurierung des Altarbilds und des Freskos am Madonnenurm

### EIN NEUES GEMEINSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### Ein Wunschtraum: die Rückkehr der "Kreuzigung" in die Burgkapelle

Im Jahr 2018 hat die Fondazione CastelPergine Onlus Burg Pergine erworben, um sie vor einer ungewissen Zukunft zu retten und sich um die Erhaltung des Bauwerks zu kümmern. Dabei standen auch zwei Ziele im Vordergrund: die Restaurierung des Altarbilds und seine Aufstellung am ursprünglichen Ort, aber auch die Rettung des verblassten Freskos am Madonnenurm. Gehen wir gemeinsam an dieses Projekt?

Für die Restaurierung des Gemäldes und des Altars sowie die Instandhaltung des Freskos am Madonnenurm brauchen wir 23.040 Euro.

Ihre Unterstützung – mag es ein kleiner oder ein großer Beitrag sein – ist um so wertvoller, als es sich um ein neues gemeinschaftliches Projekt handelt.

#### Das Altarbild "Kreuzigung" in die Burgkapelle (1560-1594)



(1932)



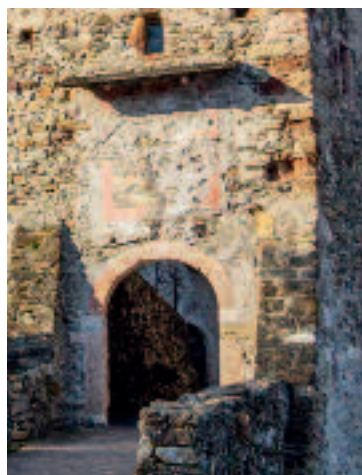
(2017)



(2022)



Fresko am Madonnenurm (1924)



Fresko am Madonnenurm heute

**Cassa Rurale Alta Valsugana**

**IBAN**

**IT98R081783522000000165525**

**Zahlungsvermerk:**

**Restauri pala Castello di Pergine  
e affresco Torre della Madonna /  
Restaurierung des Altarbilds  
auf Burg Pergine und des Freskos  
am Madonnenurm**

## Ausblick auf das Jahr 2022

→ Eine **neue große Skulpturenausstellung**, die beeindruckend, überraschen und von sich reden machen will. Die 29. Ausstellung für zeitgenössische Kunst, mit Lichtskulpturen von Marco Lodola: *MARCO LODOLA Starry Nights*. Hofball.

→ **Kunst, Forschung und Studien, Theater, Musik und Begegnungen**: Die Kunstaussstellung steht im Mittelpunkt eines reichen und abwechslungsreichen Veranstaltungskalenders, mit dem im Vorjahr begonnene Projekte weitergeführt werden. In diesem Zusammenhang ist auch die internationale, langfristig orientierte Forschungskampagne über Jiddu Krishnamurti zu sehen, in Zusammenarbeit mit der kalifornischen Krishnamurti-Stiftung, zu der über den Verein „Trentini nel Mondo“ interessante Kontakte aufgenommen worden sind. Auch das Projekt **Franz Kafka** und **Das Schloss** soll fortgeführt werden.

→ Als einer der Schwerpunkte der Stiftungstätigkeit sind auch die Instandhaltung und Informierung über die besonderen Merkmale des **Waldbesitzes**, der **Wiesengelände** und der **Grünanlagen** des Burghügels, des **Parks** innerhalb der Burgmauern und des **Burgparks** anzusehen.

→ In diesem Jahr, dem vierten Stiftungsjahr, fließen die **Restaurierungsprojekte** in das **erste organische Programm zur Erhaltung und Aufwertung der Burganlage** ein, das einen erheblichen Kapitalaufwand erfordern wird.

- Verschiedene RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN sollen im Frühjahr 2022 in Angriff genommen werden.

- Freiwillige Helfer haben begonnen, die Ringmauer von Unkraut zu befreien. Jetzt soll ein Programm zur konservativen Restaurierung und statischen Konsolidierung der Burgmauern anlaufen. Das entsprechende Gesuch zur Finanzierung ist beim Landesdenkmalamt eingereicht worden. Das erste Los betrifft die **ÄUSSERE NORDÖSTLICHE RINGMAUER UND INNENMAUERN AUF DER HÖHE DES MADONNENTURMS**. Diese Arbeiten werden mit Sicherheit zu neuen Forschungsergebnissen führen, da die Stratigrafie der Mauern dabei systematisch untersucht werden kann.

- Die Stiftung hat auch ein Gesuch zur Autorisierung der Restaurierung des Freskos vorgelegt, das sich am Eingangsportal der inneren Ringmauer befindet.

- Außerdem wurde ein Gesuch zur Autorisierung der Restaurierung des Gemäldes in der Andreaskapelle (1594) und dessen Altar eingereicht.

Für diese zwei letztgenannten Vorhaben zählt die Stiftung auf die Beteiligung und Mitwirkung der Gemeinschaft, die Schritt für Schritt über den Fortgang der Arbeiten an diesen religiösen Werken informiert werden soll.







Ein stimmungsvolles Burghkonzert Anfang Sommer 2021; links unten ein südlicher Gebäudeteil des Palas; rechts ein Saxofonist neben einem Keramikurm von Pietro Weber.



## Unterstützung, Förderung, Mitwirkung

Burg Pergine ist, wie wir schon eingangs gesagt haben, ein großer mittelalterlicher Festungskomplex, der zu seiner Erhaltung ständiger Konservierungsmaßnahmen bedarf.

Das Gebäude selbst und seine Türme und Mauern werden auch fortdauernd erforscht, und besonders relevant ist in diesem Zusammenhang die **Zusammenarbeit mit der Universität Trento**, um die Aktionen zur Erhaltung gemäß **einem ständigen Programm auszurichten, das dank besonderer Fonds, die auch aus der touristischen Tätigkeit erwachsen, realisiert werden kann.**

Die Kunst- und Kulturschätze der Burg werden ständig durch spezifische Spendenaktionen gefördert und wiederhergestellt, die sich sowohl an die Mitglieder der Stiftung als auch an die Bevölkerung allgemein wenden.

Zu den Themen, die die Fondazione in gemeinsamem Engagement mit Körperschaften und Sponsoren aufgreifen muss, gehören auch die technischen Anlagen, die Energieversorgung und die Regelung des Besucherzugangs.

Darüber hinaus gibt es auch Begleitumstände, in deren Rahmen besondere, begrenzte Maßnahmen finanziert werden können. In diesen Fällen kümmert sich die Fondazione um Planung und Ausführung der verschiedenen Aktionen und behält sich auch die Möglichkeit vor, die Mitwirkung der Stifter und Spender durch Erinnerungstafeln zu bezeugen.

Hier in der Folge **einige Möglichkeiten:**

- Saal 6 des Maximiliansturms: Restaurierung des Mauerwerks und der hölzernen Möbel
- Andreaskapelle: Sicherung des gesamten Flügels und des Rauchfangs. In dieser Kapelle soll wieder das restaurierte Altarbild aufgestellt werden.
- Saal der Weißen Dame (oder Kaminsaal) mit dem angrenzenden Raum: Restaurierung und Wiederherstellung
- Bischofszimmer: anspruchsvolle Wiederherstellung der hölzernen Verkleidung an der Decke und den Wänden
- Schaffung eines Bookshops
- Restaurierungsmaßnahmen im zweiten Stock des Palas

Weitere Spendenaktionen können – immer im Rahmen einer kulturellen Aufwertung – die Finanzierung von multimedialen Kampagnen, von Besichtigungen und von Projekten von Computergrafik betreffen.

Die Fondazione hat es sich – gemeinsam mit ihren Mitgliedern und Förderern – zum Ziel gesetzt, Burg Pergine, dieses für die Gemeinschaft so relevante historische Bauwerk, auch in Zukunft zu erhalten und aufzuwerten. Durch kulturelle Promotion und internationalen Tourismus kann es zu einem lebendigen sozio-ökonomischen Zentrum werden, das dem gesamten Territorium zugutekommt. Das **traditionsreiche Albergo Castel Pergine** mit seinen **historischen Zimmern** und den **Türmen** stellt ein einzigartig schönes Gut von historischer Bedeutung dar, das an zwei Tagen im November 2021 von vielen Besuchern besichtigt worden ist. Die neugotischen Einrichtungen, die hölzernen und schmiedeeisernen Arbeiten und die Wandverkleidungen verdienen es, einem weiten Publikum bekannt gemacht zu werden.

Besonders bei mitteleuropäischen Gästen erfreut sich die Burg großer Beliebtheit. Ein Aufenthalt hier in Pergine steht im Zeichen eines sanften Tourismus und zieht zunehmend Personen an, die auf der Suche nach Naturverbundenheit und Harmonie sind.

**Gerade das Hotel und seine Tätigkeit erbringen Geldmittel, die nicht nur zur Rückzahlung des beim Erwerb der Burg aufgenommenen Darlehens unerlässlich sind, sondern auch zur Durchführung der regelmäßigen Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten.**





**FONDAZIONE  
CASTELPERGINE**  
Onlus

**Fondazione CastelPergine Onlus**  
**Pergine Valsugana (TN) - via al Castello, 10**  
**t. 0461.531158**  
**Codice fiscale 96106680224**  
**comunicazione@fondazionecastelpergine.eu**  
**www.fondazionecastelpergine.eu**

Die Fondazione CastelPergine Onlus ist im Landesregister Trento der privaten juristischen Personen unter der Nr. 321 eingetragen und im Verzeichnis der Non-Profit-Organisationen mit dem Aktivitätskodex 07 (Denkmalschutz). Im Jahr 2018 hat sie im Zuge einer gemeinschaftlichen Spendenaktion die Burg Pergine erworben, ein bedeutsames, in einer faszinierenden Landschaft gelegenes gotisches Bauwerk. Die Stiftung kümmert sich um die Erhaltung, Verwaltung und Aufwertung der Burg als

Kulturzentrum, als magischer Schauplatz von Events, als Vorbild von nachhaltigem Tourismus und kreative Ideenwerkstatt.

**Zur Erhaltung der Burg und für die Restaurierungsmaßnahmen ist die Fondazione CastelPergine fortdauernd auf der Suche nach Geldmitteln. Wir alle haben die Aufgabe, Memoiren und Schönheit zu bewahren und dafür zu sorgen, dass Engagement und Mitwirkung im Herzen aller Wurzeln schlagen.**

#### **ZUWENDUNGEN, SCHENKUNGEN UND SPENDEN**

c/o Bankkonto bei der Cassa Rurale Alta Valsugana  
IBAN IT 43 T 08178 35220 000000153176  
BIC CCRTIT2T47A

Zuwendungen und Spenden zugunsten der Fondazione können gemäß der derzeitigen Gesetzgebung von der Steuer abgesetzt werden.